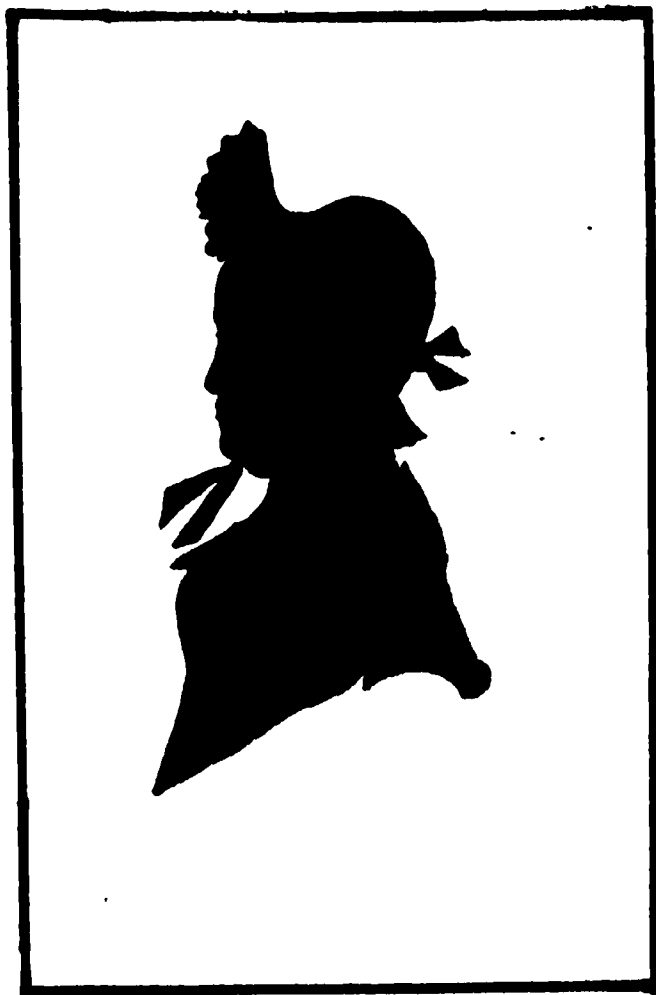


Zur Ahnentafel Hermann Harder (22)

44/45 Leonhard Harder und Lisette Hamm

Leonhard ist in Marienburg geboren. Sowohl er als auch seine Frau gehörten der Sekte der Mennoniten an. Der Brockhaus sagt zum Stichwort "Mennoniten": Die M. verwerfen die Kindertaufe, den staatlichen Zwang in Glaubensdingen, den Kriegsdienst, den Eid und die Ehescheidung. Er hat in Frauenburg eine Brauerei und ein Ladengeschäft betrieben. Der Ehe entsprossen 12 Kinder, von denen drei kurz nach der Geburt wieder gestorben sind. Der älteste Sohn Hermann (22) übernahm den väterlichen Betrieb. Der zweite Sohn Otto hatte ein Textil- und Wollwarengeschäft in Danzig. Der vierte Sohn Ferdinand wanderte aus nach Amerika. Das fünfte Kind, die Tochter Lisette heiratete nach Danzig. Es ist die Tante Lisette Berentz aus der Biographie 10/11. Die beiden Töchter Therese und Adelheid blieben unverheiratet und betrieben zusammen ein Kurzwarengeschäft. Leonhard ist mit 49 Jahren gestorben. Seine Frau überlebte ihn um 22 Jahre und starb in Frauenburg wie auch ihr Mann.



Lisette Hamm mit 29 Jahren. Nur Fürsten konnten ein Porträt von sich malen lassen, bevor die Fotografie erfunden war.

Lisette Hamm mit 63 Jahren. Das kleine Mädchen mit der Puppe neben ihr ist ihre Enkeltochter Anna Harder (11).